

die rotbraune Umgrenzung der grünen Felder mehr zu *dido*. Von *dido* ist *diatonica* leicht zu separieren durch kürzere grüne Makeln der Vorderflügel und ein mehr dreieckiges Feld der Hinterflügel, dessen distale Makel eine spitze statt runde Form aufweist.

Patria: Honduras, Type in Koll. Fruhstorfer.

Aus Bolivien hat Staudinger Exemplare, die sich *dido* und auch solche, welche sich *wernickei* nähern. Die Verteilung der Arealformen in WYTSMA's Genera, wie sie Stichel vorgenommen hat, erfordert demnach eine Verbesserung.

dido diatonica Fruhst. Zentralamerika von Honduras bis Panama.

dido ostara Rüb. Kolumbien bis Peru (+ aus Pozzuolo in meiner Sammlung).

dido dido L. Surinam, Oberer Rio Negro in meiner Sammlung, Bolivien (Koll. Stgr.).

dido pygmalion Fruhst. Obidos, Unterer Amazonas.

dido wernickei Rüb. Von Rio de Janeiro, Santa Catharina und Paraguay in meiner Sammlung, Bolivien (Koll. Stgr.).

Eryonome (älterer Name für *Eunica*) *eurota dynmanes* subsp. nova.

Die von Staudinger als *doloris* bezeichnete brasilianische Arealrasse der *eurota* Gr. ist von Espiritu Santo bis Sao Paulo keinerlei Veränderungen unterworfen, in Santa Catharina erst beginnt die Differenzierung zu einer geographischen Rasse, welche als *dynmanes* einführt. Die Exemplare werden kleiner, das Schwarz der Oberseite herrscht vor, die blauen Flecken treten demzufolge zurück, und sind von dunklerem Kolorit. Unterseite dichter rotbraun beschuppt. ♀ führt schmalere weiße Binden der Vorderflügel als ♀ aus Espiritu Santo.

Patria: Santa Catharina, Blumenau. ♂-Type Koll. Staudinger, ♀-Type Koll. Fruhstorfer.

Eryonome eurota muson subsp. nova.

Verwandt mit *eurota myrthis* Fruhst. vom oberen Amazonas, aber habituell kleiner als solche. ♀ dunkler, jedoch mit breiterer weißer Querbinde der Vorderflügel als ♀ aus Pebas.

Patria: Peru, Chanchamayo.

Pyrgogyra neacra susarion subsp. nova.

Steht der *ophni* Btlr. von Espiritu Santo am nächsten und entfernt sich von *neacra* L. aus Surinam durch kleinere Gestalt, aber dennoch breitere weiße Binden aller Flügel, was besonders beim ♀ auffällt, das größere, mehr herzförmige statt quadratische weiße Subapicalfelder der Vorderflügel aufweist. Auf der Unterseite treten die roten Binden durchweg heller und deutlicher heraus.

Patria: Pernambuco, 3 ♂ 3 ♀.

Pyrgogyra stratonicus Fruhst. (St. E. Z. 1908 p. 36) ist in der Sammlung von Manicoré.

Pyrgogyra neacra argina Fruhst. (St. E. Z. 1908 p. 34) ist in der Sammlung von Sao Paulo und Juruty am oberen Amazonas.

Janonia Uria spec. nova (Stgr. i. l.).

Eine sehr kleine Hochgebirgsspecies vom Hlimani. Subapicalmakeln der Vorderflügel weiß, sehr zurückgebildet. Ozellen äußerst zierlich, blaugekernt, auch

jene der Vorderflügel. Unterseite der Hinterflügel sandfarben rot oder gelbbraun. Staudinger trennt *Uria* spezifisch von *Uria* F. und es scheint, daß er im Rechte ist.

Patria: Bolivien, Hlimani.

Neue Brassoliden

von H. Fruhstorfer.

Opsiphanes tamarindi kleisthenes subsp. nova.

Nahe *sikyon* Fruhst. (Seitz V, Taf. 61 b) von welchem die neue Form eine luxuriante Koloritform bildet. Hinterflügel charakterisiert durch einen vorne hellgoldgelben, nach hinten rötlich überzogenen Terminalsaum.

Quindiu Pass, Westkolumbien (Fassl leg.).

O. tamarindi cheroctes subsp. nova.

Schließt sich eng an *tamarindi* Feld, von Venezuela an, von welcher *cheroctes* unter anderem geschieden ist durch eine deutliche rötlich ockergelbe Saumbinde der Hinterflügel.

Patria: Oberer Rio Negro, Ostkolumbien (Fassl leg.).

O. bogotanus phrataphernes subsp. nova.

Eine ausgezeichnete melanotische Lokalform mit schmalerer trübgelber Schrägbinde der Vorderflügel als die hiermit wieder zur Species erhobene *O. bogotanus* Dist. aus Westkolumbien (Muzo).

Patria: Oberer Rio Negro (800 m) Fassl leg.

O. quiteria augeias subsp. nova.

Vorderflügelbinde breiter als bei *O. badius* Stich, der gleichfalls Speciesrecht zusteht, gelblich mit leichter Neigung zu weißlicher Aufhellung. Hinterflügel mit einer hellockergelben aus drei Komponenten bestehenden Apicalbinde. Hinterflügel sonst kastanienbraun. Unterseite sich etwas jener von *quiritinus* Godm. nähernd aber durch die breitere und lichter gelbe Schrägbinde der Vorderflügel sofort zu trennen.

Patria: Westkolumbien, Rio Aquacatal ca. 2000 m (Fassl leg.).

O. quiteria phylas subsp. nova.

Ein farbedarmes Extrem der vorigen. Grundfarbe durchweg ein in der Gattung noch nicht beobachtetes vornehmes Dunkelgrau. Vorderflügelbinde kürzer als bei *augeias*, schmaler und dunkel strohgelb.

Patria: Rio Negro, 800 m Ostkolumbien (Fassl leg.).

Eryphanes polyrena spintharus subsp. nova.

Ersetzt *lycomedon* Feld, und nähert sich durch die aufgehellte Submarginalbinde der Vorderflügel sehr der *wardi* Bsd. von Matto Grosso. ♂ von *polyrena* abweichend durch die breitere, fahler gelbgraue Längsbinde der Vorderflügel.

Patria: Oberer Rio Negro, 800 m (Fassl leg.).

Caligo eurilochus phrygasus subsp. nova.

Habituell klein, etwa *salanus* Fruhst. von Honduras gleichkommend, aber von dieser Rasse leicht zu trennen durch das lichtere mehr ins Graue spielende Kolorit der Vorderflügel, welche zudem noch eine kurze weißliche Binde an der Zellwand führen.

Patria: Trinidad, Maracasfall (Fassl. leg.).

Caligo promethus aurimandrus subsp. nov.

Eine von *promethus* abweichende Rasse, welche im östlichen Kolumbien *promethus* Feld ersetzt. Sie nahe *atlas* Rob. in den Zeichnungen aber von farbenfreudigerem Kolorit.

Die gelbliche Region der Vorderflügeloberseite bis zum Gestrand ausgedehnt. Terminalzone nach oben ungemein zierlich, deutlich, aber nicht tief eingekerbt. Hinterflügel distal schön weißgelb ausgefarbt als bei *atlas* von Ecuador.

Oberer Rio Negro, 800 m (Fassl leg.).

Revision der Hemipteren-Fauna Schlesiens.

5. Beitrag zur Kenntnis der Hemipteren-Fauna
(Deutschlands.)

Von F. Schumacher, Kugel Herzfelde b. Berlin.

(Fortsetzung.)

7. *Graphosoma italicum* Müll.

Lit.: Schilling (1) l. c. p. 159 als *Scutellera nigrolinata*

Scholtz l. c. p. 159 als *Trigonosoma nigrolinata* L.

ABmann l. c. p. 102 als *Trigonosoma nigrolinata* L.

8. *Podops inuncta* F.

Lit.: Schilling (1) l. c. p. 160 als *Scutellera inuncta*

Scholtz l. c. p. 159 als *Podops inuncta* Pz.

ABmann l. c. p. 101 als *Podops inuncta* F.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 4 Ex. als *Podops inuncta* Lap.

coll. ? 3 Ex. als *Podops inuncta* F., auch 1 Ex. von Krieter V. 97.

9. *Cydnus flavicornis* F.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 184 als *Cydnus flavicornis* F.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus flavicornis* F.

ABmann l. c. p. 99 als *Cydnus flavicornis* F.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 8 Ex. als *Cydnus flavicornis* Ill.

10. *Cydnus nigrita* F.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 184 als *Cydnus nigrita* F.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus picipes* Fall.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus nigrita* F.

ABmann l. c. p. 98 als *Cydnus nigrita* F.

ABmann l. c. p. 99 als *Cydnus picipes* Fall

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 12 Ex. als *Cydnus picipes* Ill.

coll. ? 3 Ex. als *Cydnus picipes* Ill.

coll. Schmidt. Grunberg.

11. *Brachypolita aterrima* Forst.

Schilling (2) l. c. p. 183 als *Cydnus tristis* F.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus tristis* F.

ABmann l. c. p. 97 als *Cydnus tristis* F.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 1 Ex. als *Cydnus tristis* F.

12. *Schirus laticornis* Mls. R.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 184 als *Cydnus morio* F. z. T.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus morio* F.

ABmann l. c. p. 98 als *Cydnus morio* L.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 12 Ex. als *Cydnus morio* F.

coll. Schneider: 1 Ex. als *Cydnus morio* L.

coll. Hartmann: 2 Ex. als *Cydnus morio* L.

coll. ? versch. Ex. als *Cydnus morio* L.

13. *Schirus morio* L.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 184 als *Cydnus morio* F. z. T.

Scholtz l. c. p. 158 als *Cydnus affinis* H. Sch.

ABmann l. c. p. 98 als *Cydnus affinis* H. Sch.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 1 Ex. als „*affinis* H. Sch. ? *morio* var. ?“

14. *Schirus bicolor* L.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 183 als *Cydnus bicolor* F.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus bicolor* L.

ABmann l. c. p. 97 als *Cydnus bicolor* L.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 5 Ex. als *Cydnus bicolor* L.

coll. Hartmann: 5 Ex. als *Cydnus bicolor* L.

coll. ? versch. Ex.

15. *Schirus dubius* Scop.

Lit.: Schilling (2) l. c. p. 183 als *Cydnus albomarginellus* F.

Scholtz l. c. p. 157 als *Cydnus albomarginellus* F.

ABmann l. c. p. 97 als *Cydnus albomarginellus* F.

Mus. Breslau, coll. Scholtz: 1 Ex. als *Cydnus albomarginellus* F.

(Fortsetzung folgt.)

Der Gattungsname *Heteromma*.

Von Eubrik Strand

(Berlin, Kgl. Zoolog. Museum.)

In der soeben erschienenen 63. Lieferung von Seitz' „Großschmetterlinge der Erde“ stellt Warren eine neue palaearktische Noctuidengattung *Heteromma* auf. Dieser Name ist aber schon zweimal vergeben und zwar in beiden Fällen in Arachnoidea. Prioritätsberechtigt ist: *Heteromma* Menge, Progr. Petrischule Daozig 1856 p. 8. Dann hat Karsch 1880 eine südamerikanische Spinnengattung *Heteromma* genannt (in: Zeitschr. f. d. ges. Naturw., 53, p. 380); diese wird allerdings von Simon als Synonym zu *Gayana* Nic. gestellt (in: Hist. Nat. d. Araignées II p. 99), aber zu Unrecht. — Für *Heteromma* Karsch schlage ich den neuen Namen *Heterommides* n., für *Heteromma* Warren den Namen *Heterommiola* n. vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Brassoliden 15-16](#)